

BEKANNTMACHUNG

Der Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel hat in seiner 14. Sitzung am 20.05.2021 u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 65/2021

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel, den Bürgermeister zu beauftragen, prüfen zu lassen, welche rechtlichen Möglichkeiten es gegen den Vorschlag des Landes Brandenburg gibt, eine sog. Mittelvariante durch das Zentrum der Stadt Fürstenberg/Havel zu bauen.

Ferner ist zu prüfen, inwieweit die erfolgte Vorgehensweise des Landes Brandenburg, zum einen die Vorzugsvariante Westvariante zu planen und zeitgleich durch die Planung des neuen Landesentwicklungsplanes, die die Westvariante durch den sog. Freiraumverbund verhindert, einen Formfehler darstellt und inwieweit die Beteiligung der Stadt Fürstenberg/Havel bei der Erstellung des Landesentwicklungsplanes als rechtlich ausreichend zu würdigen ist.

Beschluss-Nr. 66/2021

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel, den Bürgermeister zu beauftragen, unverzüglich den Staatssekretär, Herrn Uwe Feiler, darüber zu informieren, welche gravierenden negativen Folgen die überraschend vom Land plötzlich favorisierte Mittelvariante durch das Zentrum von Fürstenberg/Havel haben würde und dass diese hieraus resultierend abgelehnt wird.

Beschluss-Nr. 67/2021

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel, den Bürgermeister zu beauftragen, den Bundesverkehrsminister unverzüglich über die Vorzugsvariante Westvariante der Stadt Fürstenberg/Havel zu informieren und darauf hinzuweisen, welche gravierenden negativen Folgen die überraschend vom Land plötzlich favorisierte Mittelvariante durch das Zentrum von Fürstenberg/Havel haben würde.

Im Auftrag

Köngerski